

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **16. Dezember 2021** von Gemeinderat Mag. Michael Winter

Sehr geehrte Frau  
Bürgermeister-Stellvertreterin  
Mag. Judith Schwentner  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 14. Dezember 2021

Betreff: Beleuchtungsnotstand in Graz beenden  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Immer wieder wenden sich Bürger an die Bezirks- und Gemeinderäte und kritisieren die an verschiedenen Stellen in Graz **äußerst mangelhafte Straßenbeleuchtung**. Die teils schwer mangelhafte Ausleuchtung von Gehwegen und Straßenzügen in den vergangenen Jahren war auch schon mehrfach in den Bezirksräten Thema, so auch in den **Bezirksräten Straßgang und Gösting** und im Gemeinderat.

Nach Auskunft ist die Problematik der mangelhaften Ausleuchtung von Straßen und Gehwegen in Graz zwar bekannt, jedoch **fehlen schlichtweg die finanziellen Mittel**, um die Straßen- und Gehwegbeleuchtung auszubauen

Als Beispiel für eine besonders **mangelhafte Beleuchtung** ist der Murradweg zu nennen. Insbesondere im Bereich des **Murradweges – Exerzierplatzstraße**: Hier kam es im Jahr 2019 sogar zu einer versuchten Vergewaltigung, die Kleine Zeitung hat berichtet.

Das eine gute Straßenbeleuchtung positive Effekte im Kampf gegen die Kriminalität hat, ist mehrfach erwiesen: Die Kriminalitätsrate bei Delikten wie Raub, Auto- und Hauseinbrüchen sowie Sexualdelikte nimmt bei Erhöhung der Straßenbeleuchtung (flankiert durch weitere Maßnahmen wie erhöhte Streifendienste der Sicherheitskräfte) ab. Dies erklärt sich auch dadurch, dass die Hemmschwelle für Verbrecher durch Dunkelheit geringer ist und auch eine geringere Gefahr besteht, bei Begehung der Straftat von den Opfern erkannt zu werden.

Ziel muss es sein, so rasch wie möglich:

- 1.) den aktuell aufgrund mangelnder finanzieller Ausstattung vorherrschenden **Beleuchtungsnotstand zu beenden** und eine ausreichende Beleuchtung aller Straßenzüge und einer damit einhergehenden Hebung des subjektiven Sicherheitsgefühls sicherzustellen

- 2.) eine **neue Form der Bürgerbeteiligung einzuführen**, damit in Zukunft Bürger der Stadt Graz auf einfachem Wege online „dunkle Stellen“ der zuständigen Stelle der Stadt Graz melden können.

Aus diesem Grund ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

Werden Sie sich bei den kommenden Budgetverhandlungen dafür einsetzen, dass in Zukunft **ausreichende finanzielle Mittel für den Ausbau und Erhalt der Beleuchtung** in Graz zur Verfügung stehen werden?